

# Kampf gegen die Elterntaxis

Wettbewerb soll dazu motivieren, auf unnötige Autofahrten zu verzichten

(os). Wohl jedem Schulleiter sind sie ein Dorn im Auge: Eltern, die ihre Kinder jeden Morgen mit dem Auto zur Schule kutschieren - egal, wie weit der Schulweg ist. Als eine der ersten Kommunen in der Region sagt die Stadt Buchholz jetzt den sogenannten Elterntaxis und den damit verbundenen Verkehrsproblemen den Kampf an: Auf Antrag der Ratsfraktion der Buchholzer Liste wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben, bei denen Schüler ihre Ideen zur Reduzierung der Zahl der Elterntaxis einreichen konnten. Jetzt stehen die drei Gewinner fest.

Einer davon sind fünf Schülerinnen des Begabtenförderungsprojekts „Digitale Bildwelten“ des Albert-Einstein-Gymnasiums. Sie wollen mit Flyern, auf denen Grafiken mit Appellen wie „Lass Mama auch



Mit diesem Appell will Neuntklässlerin Justina Büttner Mitschüler und deren Eltern zum Nachdenken anregen Foto: Justina Büttner

mal Freizeit haben“ oder „Was ist, wenn Mama keine Zeit hat dich zu fahren? Du bist intelligent genug, selbst zur Schule zu kommen“

gedruckt sind, Schüler und Eltern zum Nachdenken anregen. Was Schulleiter zum Problem Elterntaxis sagen,

Seite 2